



Medienmitteilung vom 29. September 2022
ZHAW School of Engineering

Neuer Bachelorstudiengang Medizininformatik an der ZHAW

Digitale Systeme sind zu wichtigen Hilfsmitteln im Gesundheitswesen geworden. Die Nachfrage nach Fachkräften, die an der Schnittstelle zwischen Medizin und Informatik tätig sind, ist gross. Mit dem neuen Bachelorstudiengang Medizininformatik, der im Herbst 2023 startet, reagiert die ZHAW auf dieses Bedürfnis.

Die Medizin ist zunehmend daten- und technologiegetrieben. Elektronische Krankendaten werden immer vielfältiger, komplexer und vernetzter. Informatiker:innen mit einem vertieften Verständnis der Prozesse in Spitälern und dem Gesundheitswesen sind daher sehr gefragt. Sie müssen nicht nur mit technischen Anforderungen umgehen können, sondern auch mit Datenschutz und Datensicherheit. Mit dem neuen, interdisziplinär angelegten Studiengang Medizininformatik reagiert die ZHAW auf dieses Bedürfnis.

Die Sprache beider Seiten sprechen

Studienangebote in diesem Bereich sind bislang rar. «Wer Medizininformatik studiert, lernt die Sprache beider Seiten, der Medizin und der Technik, verstehen und sprechen. Weil das Arbeitsumfeld dabei eine wichtige Rolle spielt, absolvieren die Studierenden ein Praxissemester im Spital oder Gesundheitswesen», erklärt Thomas Järmann, Leiter Lehre an der ZHAW School of Engineering. Das Studium vermittelt unter anderem Fachkompetenzen in Informatik, IT-Management, Datenmanagement und -analyse sowie in der Medizintechnik. Im Hauptstudium liegt der Fokus auf Systemen und Anwendungen im Gesundheits- und Spitalwesen. Die Studierenden lernen, komplexe Systeme zu integrieren sowie Schnittstellen zu spezifizieren und zu implementieren.

Nicht nur für technisch Interessierte

Das Bachelorstudium kann als Vollzeitstudium mit einer Dauer von drei Jahren oder als Teilzeitstudium mit einer Mindestdauer von vier Jahren absolviert werden. Es richtet sich nicht nur an Interessierte, die eine technische Lehre und Berufsmaturität absolviert haben. Auch Personen mit einer beruflichen Grundausbildung in einem gesundheitlich-sozialen oder kaufmännischen Beruf beziehungsweise einer gymnasialen Matura oder Fachmaturität ergänzt um eine einjährige Arbeitswelterfahrung sind willkommen. Nach dem Studium stehen den Absolvent:innen viele Wege offen, ob bei IT-Dienstleistern oder in den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens.

Mehr zum Bachelorstudiengang Medizininformatik: www.zhaw.ch/engineering/mi

Kontakt:

Prof. Dr. Thomas Järmann, Leiter Lehre, ZHAW School of Engineering,
Telefon 058 934 74 61, E-Mail thomas.jaermann@zhaw.ch

Eva Tschampa, Leiterin Marketing & Kommunikation, ZHAW School of Engineering,
Telefon 058 934 75 82, E-Mail medien.engineering@zhaw.ch



**School of
Engineering**

Über die ZHAW School of Engineering

Die School of Engineering ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit 14 Instituten und Zentren gehört die ZHAW School of Engineering zu den führenden technischen Bildungs- und Forschungsinstitutionen in der Schweiz. Sie garantiert qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung und liefert der Wirtschaft innovative Lösungsansätze mit Schwerpunkt in den Themen Energie, Mobilität, Information und Gesundheit.